



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Kuratorium der Klosterkammer: Unterstützung von Kirchenmusik und einem Netzwerk jüdischer Kultur

530.000 Euro Fördermittel für fünf Projekte vergeben

Die Klosterkammer Hannover hat unter Beteiligung ihres Kuratoriums über fünf Projekte positiv entschieden. Die Antragsteller erhalten insgesamt 530.000 Euro Förderung aus Mitteln des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds, der größten von der Klosterkammer verwalteten öffentlich-rechtlichen Stiftung.

Die landeskirchliche Stelle für Musikvermittlung „Vision Kirchenmusik“ in Hildesheim plant mit den Weserfestspielen 2022 ein innovatives Format der klassischen Musik, das unterschiedliche Möglichkeiten der Fortbildung, Vermittlung und Teilhabe bietet. Im Mai und Juni des kommenden Jahres hat sie sich zum Ziel gesetzt, einer breiten Öffentlichkeit die Vielfältigkeit von Kirchenmusik nahe zu bringen. An rund 100 Veranstaltungen nehmen größtenteils haupt- und nebenberufliche Kirchenmusikerinnen und -musiker mit ihren Ensembles teil, freischaffende Künstlerinnen und Künstler unterstützen sie dabei. Die vier Themenschwerpunkte des Festivals sind ein Familienprogramm, Projekte zum Singen als die Kirche prägende Kulturpraxis, Projekte im öffentlichen Raum sowie außergewöhnliche Aufführungen von Kirchenmusik – dazu gehören zum Beispiel ein Jazzfest in Verden und Klanginstallationen in acht Weserkirchen. Das Vorhaben unterstützt die Klosterkammer mit 60.000 Euro.

Der Verein „Israel Jacobson Netzwerk für jüdische Kultur und Geschichte“ in Braunschweig plant ein Onlineportal zum Thema „Jüdisches Leben in Niedersachsen“ zu erstellen. Das Konzept ist in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) entstanden. Ziel des Portals soll sein, ausgehend von der regional verankerten jüdischen Kultur, Anknüpfungspunkte für kulturelle Bildung und Vermittlung, Stärkung regionaler Identität und kulturtouristische Nutzung zu bieten. In digitaler Form wird Wissen aus der über eintausendjährigen regionalen jüdischen Geschichte gesammelt, zur Verfügung gestellt und mit aktiven jüdischen Gemeinden verknüpft. Ein besonderer Fokus liegt auf einer jungen Zielgruppe - zum Beispiel Schulklassen. Die Klosterkammer fördert das Projekt mit 60.000 Euro.

Die Rotenburger Werke der Inneren Mission gGmbH, ansässig in Rotenburg (Wümme), planen eine Projektreihe unter dem Titel „Neue Wege zur Teilhabe in den Rotenburger Werken“. Der auf fünf Jahre angelegte Prozess hat zum Ziel, den Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes besser gerecht zu werden. Durch das Gesetz werden das Selbstbestimmungsrecht und die Teilhabe von Menschen mit Behinderung gestärkt. Die Klosterkammer fördert die Ausstattung von drei Unterprojekten mit insgesamt 150.000 Euro. Dies sind erstens inklusive Wohnhäuser in Zeven. In zentraler Lage werden zwei moderne Mehrfamilienhäuser gebaut, die 32 Wohneinheiten für Menschen mit und ohne Behinderung bieten. Zum zweiten das Haus der Zukunft in Viselhövede. Die Rotenburger Werke richten dort eine Tagesförderstätte für

Presse und Kommunikation

13.08.2021
26|21

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



zehn Personen ein und kooperieren mit drei lokalen Partnern, so dass ein inklusives Begegnungshaus entsteht. Schließlich gehören drittens neue Wohnangebote und das Generationenhaus auf dem Rotenburger Hartmannshof dazu. Dabei handelt es sich um einen Hof nahe Rotenburg mit artgerechter Tierhaltung, nachhaltiger Landwirtschaft, einem Hofcafé sowie einem Mitmach- und Erlebnispark des Naturschutzbunds Niedersachsen.

Weitere geförderte Projekte:

Bildungsarbeit der niedersächsischen Gedenkstätten und Initiativen; Antragsteller: Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Celle; Fördersumme: 200.000 Euro

Medienkompetenzvermittlung für junge Menschen – Lokalradio/Bürgersender; Antragsteller: Leibniz.fm e.V., Hannover; Fördersumme: 60.000 Euro

Fragen beantwortet gerne Bastian Pielczyk, Dezernent in der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-330.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter: www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2021

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.

Das Kuratorium der Klosterkammer

Seit Januar 2013 unterstützt ein Kuratorium die Klosterkammer Hannover. Dessen Mitglieder beraten über Zuwendungen ab 50.000 Euro. Kuratoriumsvorsitzender ist Valentin Schmidt, Präsident des Kirchenamtes der EKD a. D.; zweite Vorsitzende sind Renate von Randow, Äbtissin im Kloster Wienhausen, und Jürgen Gansäuer, Landtagspräsident a. D. Weitere Mitglieder sind: Dr. Stephanie Springer, Präsidentin des Landeskirchenamtes als Vertreterin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers; Prälat Prof. Dr. Felix Bernard, Katholisches Büro in Niedersachsen; Friedrich von Lenthe als Vertreter der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft; Rita Girschikofsky, Präsidentin des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes; Walter Hirche, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr a. D.; Prof. Dr. Hans-Albert Lennartz, Geschäftsführer der Asse GmbH. Dazu gehören ebenso je ein Vertreter aus dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, dem Niedersächsischen Finanzministerium und dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.